

Matthäus 2



Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Als aber Jesus in Bethlehem in Judäa geboren war, in den Tagen des Königs Herodes, siehe, da kamen Magier¹ vom Morgenland² nach Jerusalem **2** und sprachen: Wo ist der König der Juden, der geboren worden ist? Denn wir haben seinen Stern im Morgenland³ gesehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen.

3 Als aber der König Herodes es hörte, wurde er bestürzt und ganz Jerusalem mit ihm; **4** und er versammelte alle Hohenpriester und Schriftgelehrten des Volkes und erkundigte sich bei ihnen, wo der Christus geboren werden sollte. **5** Sie aber sagten ihm: In Bethlehem in Judäa; denn so steht durch den Propheten geschrieben: **6** „Und du, Bethlehem, Land Juda, bist keineswegs die Geringste unter den Fürsten Judas; denn aus dir wird ein Führer hervorkommen, der mein Volk Israel weiden wird.“⁴

7 Dann rief Herodes die Magier heimlich zu sich und erfragte von ihnen genau die Zeit der Erscheinung des Sternes; **8** und er sandte sie nach Bethlehem und sprach: Zieht hin und forschet genau nach dem Kind; wenn ihr es aber gefunden habt, so berichtet es mir, damit auch *ich* komme und ihm huldige. **9** Sie aber zogen hin, als sie den König gehört hatten. Und siehe, der Stern, den sie im Morgenland⁵ gesehen hatten, ging vor ihnen her, bis er kam und oben über dem Ort stehen blieb, wo das Kind war. **10** Als sie aber den Stern sahen, freuten sie sich mit sehr großer Freude. **11** Und als sie in das Haus gekommen waren, sahen sie das Kind mit Maria, seiner Mutter, und sie fielen nieder und huldigten ihm; und sie taten ihre Schätze auf und brachten ihm Gaben dar: Gold und Weihrauch und Myrrhe. **12** Und als sie im Traum eine göttliche Weisung empfangen hatten, nicht wieder zu Herodes zurückzukehren, zogen sie auf einem anderen Weg hin in ihr Land.

13 Als sie aber hingezogen waren, siehe, da erscheint ein Engel des Herrn dem Joseph im Traum und spricht: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter zu dir und flieh nach Ägypten und bleibe dort, bis ich es dir sage; denn Herodes wird das Kind suchen, um es umzubringen. **14** Er aber stand auf, nahm das Kind und seine Mutter bei Nacht zu sich und zog hin nach Ägypten. **15** Und er blieb dort bis zum Tod des Herodes, damit erfüllt würde, was von dem Herrn geredet ist durch den Propheten, der spricht: „Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen.“⁶ **16** Da ergrimnte Herodes sehr, als er sah, dass er von den Magiern hintergangen worden war; und er sandte hin und ließ alle Knaben töten, die in Bethlehem und in seinem ganzen Gebiet waren, von zwei Jahren und darunter, entsprechend der Zeit, die er von den Magiern genau erfragt hatte. **17** Da wurde erfüllt, was durch den Propheten Jeremia geredet ist, der spricht: **18** „Eine Stimme ist in Rama gehört worden, Weinen und viel Wehklagen: Rahel beweint ihre Kinder, und sie wollte sich nicht trösten lassen, weil sie nicht mehr sind.“⁷

19 Als aber Herodes gestorben war, siehe, da erscheint ein Engel des Herrn dem Joseph in Ägypten im Traum **20** und spricht: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter zu dir und zieh in das Land Israel; denn die dem Kind nach dem Leben trachteten, sind gestorben. **21** Er aber stand auf, nahm das Kind und seine Mutter zu sich und zog in das Land Israel. **22** Als er aber hörte, dass Archelaus über Judäa herrsche anstatt seines Vaters Herodes, fürchtete er sich, dorthin zu gehen; als er aber im Traum eine göttliche Weisung empfangen hatte, zog er hin in das Gebiet von Galiläa **23** und kam und wohnte in einer Stadt, genannt Nazareth, damit erfüllt würde, was durch die Propheten geredet ist: „Er wird Nazaräer genannt werden.“

Fußnoten

1. Orientalische Sternkundige und Priester.

2. W. Aufgänge, o. Osten.
3. W. von den Aufgängen, o. von Osten.
4. Micha 5,1.3 (vgl. auch 2. Samuel 5,2; 1. Chronika 11,2).
5. W. Aufgang, o. Osten.
6. Hosea 11,1.
7. Jeremia 31,15.